

Tarmstedter Schützen starten wieder durch

Mit einem Preis- und Pokalschießen am Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Mai, jeweils von 18 bis 22 Uhr läutet der Sportschützenverein Tarmstedt sein Schützenfest ein.

05:00 Uhr

Lesedauer: 3 Min

Zur Merkliste

Von Johannes Heeg



Die amtierenden Majestäten des Tarmstedter Sportschützenvereins (hinten von links): Marlies Giese (Begleitung), Marliese Mühle-Holzer (Damenkönigin), Rita Lück (Begleitung), Christof Holzer (König), Peter Grimm (Adjutant) und Christian Krause (Vizekönig seit Oktober 2021); vorne von links: Lisa Poppe (Jugendkönigin), Paula Kahrs (Kinderkönigin) und Laura Kahrs (Begleitung der Kinderkönigin).

PRIVAT

Tarmstedt. Mit einem Preis- und Pokalschießen für Schützenvereine und für Tarmstedter Firmen und Vereine am Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Mai, jeweils von 18 bis 22 Uhr läutet der Sportschützenverein Tarmstedt sein Schützenfest ein. Das gab der Vorsitzende Heino Gieschen jetzt in der Hauptversammlung bekannt. Das Jahresfest geht dann am Sonnabend und Sonntag, 28. und 29. Mai, über die Bühne. Einen Marsch durch Tarmstedt und einen Empfang am Rathaus gibt es in diesem Jahr nicht. "Wir haben keinen Spielmannszug bekommen", so Pressewartin Angela Kahrs.

GIESCHEN POSITIV GESTIMMT

Nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie, in der diverse gesellschaftliche Aktivitäten und sportliche Wettkämpfe nicht wie gewohnt stattfinden konnten, blickte Gieschen positiv in die Zukunft: "Auf unserer Schießsportanlage finden wieder viele Wettkämpfe und Meisterschaften statt." Und auch die Mitgliederentwicklung sei positiv. 26 neue Vereinsmitglieder seien eingetreten, heißt es im Protokoll, anwesend waren Sabine Holl-Warnken, Ingo Krabowski, Frank Spiering, Michael Otto, Felix Bernhardt, Till Niemeyer, Rene Niemeyer und Sascha Klee.

BEITRÄGE STEIGEN

Weil die Beiträge an Verbände und Versicherungen und auch die Energiekosten steigen, hat der Vorstand eine Beitragserhöhung vorgeschlagen, die die Versammlung mit 46 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen genehmigt hat: Der Jahresbeitrag für die Damen und Herren wird ab 2023 um acht auf 70 Euro angehoben, der Familienbeitrag um 16 auf 110 Euro. Pro Übungsabend zahlen aktive Schützen einen Sportschützenbeitrag in Höhe von einem Euro – maximal aber 50 Euro pro Jahr.

NEUES EHRENMITGLIED

Reinhard Schloo wurde zum Ehrenmitglied ernannt, und Christof Holzer erhielt die Silberne Schützenschnur. Für die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes bekamen Finn Klee und Peter Grimm ein Präsent. An den Deutschen Meisterschaften des Deutschen

Behindertensportverbandes nahm Siegfried Heise teil und wurde Deutscher Meister. Ulla Melchert wurde mit der Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbunds geehrt, Rita Lück mit der Bezirks-Verdienstnadel sowie Christian Krause und Norbert Moderow mit der Ehrennadel des Schützenkreises Zeven. Für langjährige Mitgliedschaft werden ausgezeichnet Elke Heins, Frank Hadlak, Maximilian Oetjen und Michael Simmat (jeweils zehn Jahre), Nicole Venske und Burkhard Melchert (jeweils 25 Jahre) sowie Helga Ehlen (40 Jahre) und Harald Krause (50 Jahre).

BOGENREFERENTEN MIT GEGENKANDIDATEN

Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurden Heino Gieschen für vier Jahre als Vorsitzender und Nicole Venske für drei Jahre als Schriftführerin ebenfalls einstimmig wiedergewählt. In den erweiterten Vorstand wurde Damenleiterin Rita Lück einstimmig für ein Jahr gewählt, eine Stellvertreterin gibt es nicht. In der Bogenabteilung waren die Ergebnisse weniger eindeutig, es gab jeweils Gegenkandidaten: Die für zwei Jahre gewählte Bogenreferentin Mascha Heins bekam 28 Ja-Stimmen, aber auch 19 Gegenstimmen, und sechs Mitglieder enthielten sich. Ihr für ein Jahr gewählter Stellvertreter Norbert Moderow bekam 35 Ja-Stimmen und 15 Gegenstimmen, es gab drei Enthaltungen.

Gewählt wurden zudem als stellvertretender Kassenwart Hartmut Zocher, als stellvertretende Schriftführerin Angela Kahrs, als stellvertretender Sportleiter Sven Behnken, als Großkaliberreferent Torsten Fredrich, als Jugendleiter Daniel Kahrs, als stellvertretender Jugendleiter Marcus Kahrs, als Pressewartin Angela Kahrs, als stellvertretender Pressewart Torsten Fredrich, als Kommandeur Sven Tolksdorf, als sein Stellvertreter Mario Drewes, als Fahnenträger Peter Grimm und als dessen Stellvertreter Tim Stelljes. Zum Festausschuss gehören Manuela Moderow, Marlies Giese, Christian Krause, Lorenz Warnken und Norbert Moderow.

Zur Sache

Das Tarmstedter Schützenfest

Nach dem Preis- und Pokalschießen am Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Mai, jeweils von 18 bis 22 Uhr für Schützenvereine und für Tarmstedter Firmen und Vereine geht es am Sonnabend, 28. Mai, 15 Uhr, mit einer Kaffeetafel in der Schützenhalle weiter. Das Schießprogramm ab 15.30 Uhr umfasst Pokal- und Preisschießen für alle Vereinsmitglieder, Teileschießen beim Damenvogel und Herrenvogel, König-Aller-Könige und Johann-Thölken-Pokal und geht ab 19 Uhr in den Königsabend über. Das sonst am Freitagabend übliche Kranzbinden entfällt.

Am Sonntag, 29. Mai, wird das Fest um 14 Uhr in der Schützenhalle mit dem Empfang der Gastvereine fortgesetzt. Um 15 Uhr beginnen Kaffeetafel in der Schützenhalle sowie Familienprogramm mit Spiel und Spaß für die Jüngsten, und ab 15.30 Uhr ist wieder Schießen angesagt. Beim Ausschießen des Jungschützenkönigs können alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahre teilnehmen, nicht nur Vereinsmitglieder. Für 17.30 Uhr angesetzt ist die Siegerehrung der Kinder, gefolgt ab 18 Uhr von der Proklamation des Jungschützenkönig oder der Jugendschützenkönigin. Ab 20 Uhr geht es weiter mit der Proklamation der neuen Majestäten, und danach sind Pokalübergabe an Firmen und Vereine aus Tarmstedt und Umgebung sowie an Schützenvereine und die Siegerehrung der weiteren Schießwettbewerbe.